

- 14:00 **Was bedeutet BIM für Architekten?
Neue Techniken – neue Berufsbilder?**
- Internationale Erfahrungen**
Steffen Schünecke, Gerber Architekten
International GmbH, Berlin
- Generalplanung – der einzig richtige Weg?**
Florian Kohlbecker, Kohlbecker Gesamtplan GmbH,
Gaggenau
- Erfolgreiche Nischen**
Fabian Zimmermann, atelier4d Architekten, Berlin
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **BIM aus Sicht der öffentlichen Hand**
Annette von Hagel, Bundesanstalt für Immobilien-
aufgaben, Berlin
- 15:45 **BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber**
Christian Novobilsky, BMW Group, München
- 16:00 **Einführung der BIM-Methodik
bei der Station & Service AG**
Dr. Thomas Rühl, Deutsche Bahn AG, Berlin
- 16:15 **BIM aus Sicht der Informationsvernetzung**
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden
- 16:30 **Podiumsdiskussion**
Annette von Hagel, Bundesanstalt für Immobilien-
aufgaben, Berlin
Christian Novobilsky, BMW Group, München
Steffen Schünecke, Gerber Architekten
International GmbH, Berlin
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden
- 17:00 **Fazit und Ausblick**
im Dialog der Moderatoren
- 17:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung/Tagungsgebühr

Bitte melden Sie sich online an.
Stuttgart: www.ifbau.de > IFBau Seminar-Suche >
VA.Nr. 19526
Berlin: www.bda-bund.de/BIM (Veranstaltungen)

Die Anmeldegebühr beträgt in Stuttgart 50 Euro, die
Teilnahme an der Veranstaltung in Berlin ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin im BBSR

Ingrid Strohe
Referat II 4 – Bauwesen, Bauwirtschaft, GAEB
Tel.: +49 228 99401-1378
ingrid.strohe@bbr.bund.de

Ansprechpartnerin Stuttgart

Institut Fortbildung Bau
Heike Fuss
Danneckerstraße 56
70182 Stuttgart
Tel.: +49 711 24 83 86-310
info@ifbau.de

Ansprechpartnerin Berlin

BDA Berlin
Kristina Eschler
Köpenicker Straße 48–49
10179 Berlin
Tel.: +49 30 27 87 99-30
eschler@bda-bund.de

Anmerkung

Die Veranstaltung BIM in Deutschland ist von der Architek-
tenkammer Baden-Württemberg mit 3 Unterrichtsstunden
für alle Fachrichtungen als Fortbildung anerkannt.

Veranstaltungsort

Donnerstag, 19.11.2015
Haus der Architekten
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Mittwoch, 24.02.2016
Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48–49
10179 Berlin

BIM-Leitfaden für Deutschland

Der im Auftrag des BBSR erstellte BIM-Leitfaden für
Deutschland fasst wesentliche Erfahrungen und Erkenntnisse
aus den bisherigen Forschungsaufträgen zum Thema BIM
sowie aus Recherchen und Analysen von Pilotprojekten des
In- und Auslandes zusammen. Er bietet Planern, Architekten
und Bauherren eine praxisnahe Einführung in die neuen
Wege des digitalen Projektmanagements im Bauwesen.

Download unter: <http://bit.ly/1KSuvQe>

Impressum

Herausgeber

© 2015
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31–37
53179 Bonn

Druck

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Bonn

Das BBSR im Internet

www.bbsr.bund.de
www.twitter.com/bbsr_bund

Bund Deutscher Architekten **BDA**



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Architektenkammer
Baden-Württemberg



BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

Stuttgart

Donnerstag, 19.11.2015
Haus der Architekten
10:00 bis 17:15 Uhr

Berlin

Mittwoch, 24.02.2016
Deutsches Architektur Zentrum DAZ
10:00 bis 17:15 Uhr

BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

Building Information Modeling – BIM beschreibt eine IT-gestützte Arbeitsmethode für Planung, Ausführung und Betrieb von Gebäuden. Dabei werden die digitalen Planungen am Computer virtuell angelegt und je nach Fortgang der Maßnahmen entsprechend eingepflegt, so dass im Idealfall jeder Zeit alle verfügbaren Projektdaten abrufbar sind. IT-gestützte Planungsmethoden, insbesondere BIM, werden national wie international in den kommenden Jahren die Arbeit von Architekten und Ingenieuren stark beeinflussen.

Das Thema steht zunehmend unter dem Einfluss der ausländischen Aktivitäten. In Deutschland wird BIM nach wie vor lediglich in Pilotprojekten erprobt. Das BBSR hat unter anderem einen BIM-Leitfaden als Arbeitshilfe für Anwender entwickeln lassen. In der Normung wird BIM ebenfalls wichtiger: Neben einem Workshop beim DIN zur Standardisierung von Abläufen wurde in der EU ein Normungsgremium eingerichtet, das BIM-Normen erarbeiten soll.

Die Reformkommission Großprojekte bringt in ihrem Endbericht zum Ausdruck, dass in der Digitalisierung für große Bauprojekte Chancen liegen, effektiver und kostengünstiger zu bauen und Risiken früher zu erkennen. Zur Begleitung der Einführung von BIM im Dialog mit den beteiligten Ministerien wurde die „planen-bauen 4.0 – Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betriebens mbH“ gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft und planenden Berufen. Ziel ist es, eine durchgängige Anwendung dieser Planungsmethode in der gesamten Projektabwicklung zu erreichen. Dies könnte umfassende Änderungen der in Deutschland etablierten Planungskultur einschließlich der Vergabe- und Haftungssystematik und Honorarordnung mit sich bringen.

Konzept

Der Bund Deutscher Architekten, BDA, die Architektenkammer Baden-Württemberg und das BBSR möchten Ihnen in der Veranstaltung Gelegenheit geben, Chancen und Risiken von BIM zu diskutieren und zu hinterfragen, ob BIM tatsächlich ein Mittel ist, kostengünstiger zu bauen und Risiken zu reduzieren. Es werden Praktiker zu Wort kommen: Architekten und Ingenieure, Bauindustrie, mittelständische Betriebe, der öffentliche Bauherr und Juristen. In kurzen Statements sollen praktische Erfahrungen und notwendige Entwicklungen vorgetragen werden, die anschließend mit Ihnen diskutiert werden sollen.

Programm Stuttgart, 19. November 2015

- 09:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer
- 10:00 **Begrüßung**
Markus Müller, Präsident Architektenkammer Baden-Württemberg
Direktor und Professor *Harald Herrmann*, Leiter BBSR
- 10:20 **Herausforderungen bei der Einführung von BIM**
Michael Alvermann, BBSR, Bonn
- 10:40 **Stufenweise Einführung von BIM**
Ilka May, planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin
- 11:00 **Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen**
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
- 11:30 **Kaffeepause**
- 12:00 **Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?**
Dr. Odilo Schoch, Projektleiter „neue Prozesse“,
ETH Zürich

- 12:30 **Podiumsdiskussion**
Stephan Weber, Vizepräsident Architektenkammer Baden-Württemberg
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch, Kapellmann und Partner
Dr. Odilo Schoch, ETH Zürich
Lothar Fehn Krestas, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

13:00 Mittagspause

- 14:00 **Was bedeutet BIM für Architekten? Neue Techniken – neue Berufsbilder?**

Internationale Erfahrungen

Dr. Alexander Rieck, LAVA – Laboratory for visionary Architecture, Stuttgart

Generalplanung – der einzig richtige Weg?

Jörn Wächtler, Ganter Interior, Tauberbischofsheim

Erfolgreiche Nischen

Eberhard Beck, Wabe-Plan Architektur, Stuttgart

15:00 Kaffeepause

- 15:30 **BIM aus Sicht der öffentlichen Hand**
Benjamin Sillack, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg
- 15:45 **BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber**
Christian Dzieia, adidas Group, Herzogenaurach
- 16:00 **BIM aus Sicht eines Auftraggebers für Infrastruktur**
Christian Wörner, DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm
- 16:15 **BIM aus Sicht der Informationsvernetzung**
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden
- 16:30 **Podiumsdiskussion**
Benjamin Sillack, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg
Christian Dzieia, adidas Group, Herzogenaurach
Jörn Wächtler, Ganter Interior, Tauberbischofsheim
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden
Christian Wörner, DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm

- 17:00 **Fazit und Ausblick**
im Dialog der Moderatoren

- 17:15 Ende der Veranstaltung

Programm Berlin, 24. Februar 2016

- 09:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer
- 10:00 **Begrüßung**
Heiner Farwick, Präsident BDA
Direktor und Professor *Harald Herrmann*, Leiter BBSR
- 10:20 **Herausforderungen bei der Einführung von BIM**
Michael Alvermann, BBSR, Bonn
- 10:40 **Stufenweise Einführung von BIM**
Helmut Bramann, planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin
- 11:00 **Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen**
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 **Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?**
Dr. Odilo Schoch, Projektleiter „neue Prozesse“,
ETH Zürich
- 12:30 **Podiumsdiskussion**
Thomas Kaup, BDA Berlin
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
Dr. Odilo Schoch, ETH Zürich
Lothar Fehn Krestas, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- 13:00 **Mittagspause**